Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 3

Rubrik: Humor + Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronif der Berner Woche

Bernerland

1. Jan. Der Bundesrat bewilligt dem Kanton Bern an die Kosten der Verbauung des Filderichbaches, Gemeinde Diemtigen einen Bundesbeitrag.

— Die im Gemeindegebiet von Bolligen durchgeführte Rotkreuzbatzensammlung ergab Fr. 9500.-

- 2. Jan. Im Amt Fraubrunnen wird die Säuglingsfürsorge und die Koordinierung sämtlicher Fürsorgeorganisationen unter einer Dachorganisation eingeführt.
- Der in Innertkirchen im Alter von 89 Jahren lebende Lehrer und alt Grossrat Beat Tännler erhält aus Oregon Luftpost-Glückschreiben ein unterzeichnet von 39 Hasli-Amerikanern und Frauen, die alle aus der Gegend von Innertkirchen stammen, und in Dankbarkeit ihres einstigen Lehrers gedenken.
- Der aus Visp stammende Oskar Gemmet wird in einem Kohlenbergwerk in Kandergrund von einem herabfallenden Steinblock getötet.
- 3. Jan. In einem Schuhgeschäft in Boncourt wird eingebrochen, wobei dem Täter Fr. 1000.— in die Hände fallen. Die Gemeindeversammlung von Wied-

lisbach beschliesst den Ausbau des

3. Stockes im Schulhaus.

- Die jurassischen Gemeinden Tramelandessus, Tavannes, Cortébert, Reconvilier, St-Imier und weitere kleine Gemeinden lehnen eine Steuererhöhung ab.
- 4. Jan. In Thierachern wirft der Sturm die alte Douglasfichte auf dem obern Eggstutz um. Letztes Jahr musste die gewaltige Silberpappel beim Eggstutz gefällt werden.
- Der Verwaltungsrat des Knabenerziehungsheimes Oberbipp beschliesst den Neubau eines Schulhauses.
- Ueber die Neujahrstage wird das 3. schweizerische Neujahrs-Zeltlager auf der Wengernalp durchgeführt.
- Die Junge Kirche führt Skilager durch in Grindelwald sowie auf Axalp und Achseten.
- Zum Andenken an den vor drei Jahren verstorbenen Direktor G. Frey-Dättwiler in Reichenbach vermacht die Familie Vergabungen an gemeinnützige Werke im Betrage von Fr. 40 000.-

- 5. Jan. In Jegenstorf wird ein Staatsbürgerkurs durchgeführt.
- In Saignelégier bricht ein Brand aus dadurch, dass die Sonne durch eine gläserne Toilettengarnitur scheint, die wie ein Brennglas wirkt, wobei der Vorhang Feuer fasst, das sich weiter verbreitet.
- Die Spiezer Rebbauern beschliessen die Gründung einer Ausgleichskasse. Nach siebenjährigem Unterbruch fin-
- det im kommenden Frühling wiederum ein ganztägiger Oberländischer Musiktag, diesmal in Steffisburg statt.
- 6. Jan. Im Palace-Hotel in Gstaad sind zu einem längeren Wintersportaufent-halt eine ganze Reihe Fürstlichkeiten eingetroffen, worunter zahlreiche Angehörige des spanischen Königshauses.
- Interlaken beschliesst in einer Gemeindeabgeordnetenversammlung, sämtlichen Gemeinden des Amtsbezirkes eine öffentliche Pestalozzi-Sammlung durchzuführen. Grindelwald beauftragt die Lehrerschaft mit der Durchführung
- einer solchen an diesem Orte. † in Steffisburg alt Direktor Hermann Gfeller, früherer Leiter der Zigaretten-fabrik Batschari, Bern, im Alter von 65 Jahren.

Stadt Bern

- 1. Jan. Die Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bildhauer war von über 3000 Gästen besucht. Die Summe der Verkäufe betrug rund Fr. 30 000 .--.
- Jan. Die Christkatholische Kirchgemeinde beschliesst die Einstellung einer Gemeindekrankenpflegerin sowie stufenweisen Ausbau der Krypta.
- 3. Jan. Der Postverkehr über Weihnachten und Neujahr weist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr auf.
- † in Bern im Alter von 76 Jahren der frühere Handeggwirt Hotelier *Charles* Landry.
- In den Morgenstunden überzieht eine glatte Eisdecke die Strassen Berns und verunmöglicht vielerorts den Autobusund Tramverkehr.
- 5. Jan. Edouard Herriot, der französische Ministerpräsident, weilt in Bern und spricht im Theatersaal des Kursaals, wobei er für die mittleren und kleinen Nationen eintritt.

Wie d'Alemmitaler Jodler Chonufinge de 40jährige Bestah ginret bei

D'Aemmitaler Jodler Chonufinge hei ds 40. Jubiläum chönne fyre. Sie hei das über d'Jahreswändi mit e me schöne Alass verbunde. Drümal hei sie im Chrützsaal z'Chonufinge unter Mitwirkig vo Froue u Töchtere u re Ländlerkapälle ds «Aemmitaler Senneläbe» im Früehlig, Summer, Herbst u Winter ufgfüehrt, wo vösem Jodler-Ehepaar Oskar u Hed Schmalz neu Verfact warden isch Sie hei neu verfasst worden isch. dermit ou wöue ihre Mitgründer ehre, u sie hei mit dere Uffüehrig e grosse Erfolg gha. A däm zahlryche Ufmarsch vo Bestahle. Vo Bsuecher, wo nid nume us üser Dorfschaft, nei, ou vo witume cho isch, het me so rächt chönne gseh, wie üsersch Volch währschafti u bodeständigi Sache gärn het. Föif farbefrohi u prächtigi Heimatbilder hei us em Läbe vo de Senne i allne Jahreszyte, bir Arbeit u bim Feste, verzellt. Me het der Früehlig im Tal miterläbt, het d'Glogge u Treichle zur Alpuffahrt ghöre

töne, u het sech gfreut am Summer uf der Alp, a däm schöne Bildli bim Brünneli mit em junge Meitschi un em Geissbueb mit syne zwöi Geissli. U me het der Tanzsunntig uf de Bärge, ds Schwing- un Aelplerfest miterläbt u het gärn am Grossätti zueglost, wo vo syne Erläbnisse us syr Schwingerzyt prichtet het. U ds vierte Bild het der Herbst uf der Alp vorgfüehrt, wo d'Tage chürzer worde sy un es ume Zyt zur Abfahrt vom Bärg isch, wil's scho ume «Ryfeli git». Aber ou der Winter deheim im Tal het me lehre chenne u het sech gfreut a der fröhleche Stubete un a dene beidne Brutpäärleni, wo me gfyret het.

So hei d'Aemmitaler Jodler Chonufinge mit e me schöne Wärch ds 40jährige Jubiläum gfyret un all dene, wo Freud a settige Sache hei, öppis chönne biete, wo sie sech no lang dra chöi sunne.

C. M. Tanner-Aeschlimann



Fräulein, zeigen Sie meinem Mann einmal die Preisschilder, damit das alberne Gelächter aufhört



Ich finde, dass rechthaberische Menschen meist blave Augen haben! Stimmt - besonders nachher

Silbenrätsel

a, an — ber — da, deen, dei — el — hen — in — ka — ler, lo — ma, mae, mo, mon — ne — o, on, on — pe — ra, rä, ri, rie, ru — sa — ta, ta, te, ten, ti, tow.

Aus obigen Silben sind 11 Wörter zu bilden, deren 1. und 3. Buchstaben, -nach abwärts gelesen, ein Sprichwort ergeben.

- 1. Absicht, Ziel
- 2. portugiesische Insel
- 3. schottische Hafenstadt 4. russischer Schriftsteller
- 5. Wandbekleidung
- 6. weiblicher Vorname
- 7. belgisches Mandatsgebiet in Afrika
- 8. Wärmeeinheit
- 9. kanadische Provinz
- 10. landwirtschaftliche Arbeit
- 11. Schuttanhäufung.

(Auflösung in der nächsten Nummer)